



**Betreff:** öffentlich  
**Schwerpunkte der öffentlichen Haushaltsdiskussion (Bürgerhaushalt)**

**bezüglich**  
**DS Nr.: 05/SVV/0383**

Erstellungsdatum 31.08.2005

Eingang 902:

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

28.09.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
19.10.2005	Ausschuss für Finanzen
26.10.2005	Hauptausschuss

**Inhalt der Mitteilung:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Der Haushalt einer Stadt ist eines der wichtigsten Mittel, um ihre Entwicklung zu steuern. Mit der öffentlichen Diskussion des Haushaltes haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung und Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen. Die Entwicklung eines solchen Bürgerhaushaltes ist ein wesentliches Element auf dem Weg zur Bürgerkommune.

Der Bürgerhaushalt selbst beinhaltet nicht nur die Diskussion über die Finanzen der Stadt sondern auch die umfassende Information der Bürgerinnen und Bürger zu dieser schwierigen Materie sowie die Auswertung der Diskussionsergebnisse.

Der Haushaltsentwurf 2005 wurde den Potsdamerinnen und Potsdamern auf unterschiedliche Weise vorgestellt. Aufbauend auf diesen Erfahrungen sind für den Zeitraum der Haushaltsplanaufstellung 2006 die in der Anlage beigefügten Schwerpunkte zum Bürgerhaushalt 2006 vorgesehen.

**Beratungsergebnis**

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt

zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

## Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Im Haushaltsplan 2005 stehen für die Aufwendungen im Rahmen von Bürgerkommune und Bürgerhaushalt finanzielle Mittel unter der Haushaltsstelle 00291.63000 zur Verfügung.

Im Rahmen der Vorhaben zum Bürgerhaushalt sind 5.000 EUR eingeplant:

je Veranstaltung ca. 1.000 EUR	2.000 EUR
Broschüre Bürgerhaushalt Auflage mind. 1.000 Stk.	700 EUR
Druck Einleger Stadtwerkezeitung	2.300 EUR

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Anlage:

**Bürgerhaushalt 2006**

# 1. Schwerpunkte der öffentlichen Haushaltsdiskussion 2006

Die ersten Schritte zum Bürgerhaushalt in der Landeshauptstadt Potsdam wurden mit dem Haushaltsentwurf 2005 gemacht:

- Broschüre Bürgerhaushalt in Potsdam 2005
- Artikel in der Stadtwerke-Zeitung „Quartett“
- Artikel in der Gewoba-Zeitung „Wohnen in Potsdam“
- Informationsveranstaltung zum Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam
- Internet (Informationen zum Haushaltsentwurf, Broschüre „Bürgerhaushalt in Potsdam 2005“)

Darauf aufbauend sollen für den Haushaltsplan 2006 weitere Schritte gegangen werden, um die Bürgerinnen und Bürger für die Finanzen ihrer Stadt zu sensibilisieren und sie aufzufordern, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt zu beteiligen. Im Vordergrund steht hierbei die umfassende Information zu diesem Thema, wobei erste Schritte zur Beteiligung gemacht werden sollen.

Für das gesamte Haushaltsverfahren ist im Hinblick auf die gewünschte Bürgerbeteiligung zusätzliche Zeit vorzusehen. Ein möglicher Zeitablauf ist unter Punkt 2 dargestellt. Nachfolgend werden die Module benannt, mit denen das Projekt Bürgerhaushalt 2006 umgesetzt und begleitet werden soll:

## Internetauftritt auf [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de)

Der Internetauftritt der Landeshauptstadt Potsdam soll um die Informationen zum Haushalt der Stadt und die vorgesehenen Veranstaltungen erweitert werden:

- Informationen zur Bürgerkommune
- Termine für den Bürgerhaushalt 2006
- Broschüre „Bürgerhaushalt in Potsdam 2006“
- Informationen zu den Veranstaltungen
- Fragebogen

Über die E-Mail-Adresse [buergerkommune@rathaus.potsdam.de](mailto:buergerkommune@rathaus.potsdam.de) können Vorschläge, Hinweise und Kritik direkt bei der Verwaltung angebracht werden.

Information nahezu aller Haushalte über Einlagen in der Stadtwerkezeitung „Quartett“ im September 2005

Wie bereits im Vorjahr werden die Potsdamerinnen und Potsdamer mit der Stadtwerke-Zeitung „Quartett“ über Bürgerkommune und Bürgerhaushalt informiert. Im Rahmen einer Fragebogenaktion sollen Interessensfelder für die Diskussion auf der zweiten Veranstaltung abgefragt werden:

- Informationen zur Bürgerkommune allgemein
- Informationen zum Bürgerhaushalt allgemein
- Fragebogen zur Bürgerkommune/Bürgerhaushalt

## **Begleitende Öffentlichkeitsarbeit in der Gewoba-Zeitung und Tagespresse**

Die Gewoba-Zeitung „Wohnen in Potsdam“ soll ebenfalls wieder genutzt werden, die Bürgerinnen und Bürger zu informieren:

- Informationen zur Bürgerkommune allgemein
- Informationen zum Bürgerhaushalt allgemein

Im Vorfeld zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig Pressemitteilungen herausgegeben und in Pressegesprächen nähere Informationen weitergegeben.

### **Erste Veranstaltung zum Bürgerhaushalt 2006 – 18. Oktober 2005**

Auf der ersten Veranstaltung am 18. Oktober 2005 zum Haushalt 2006 sollen umfangreiche Informationen zum Verfahren einer Haushaltsaufstellung und den Terminen für 2006 gemacht werden. Näher erläutert werden soll hierbei insbesondere das Thema Haushaltskonsolidierung. Die Teilnehmer der Veranstaltung werden aufgefordert, sich an der Haushaltskonsolidierung in Form von Hinweisen und Vorschlägen zu beteiligen.

Themenschwerpunkte:

- Haushalt 2006 – Verfahren, Termine, Rahmenbedingungen, Eckwertebeschluss
- Haushaltskonsolidierung – Was ist das?

### **Broschüre „Bürgerhaushalt in Potsdam 2006“**

Nach Einbringung des Haushaltsentwurfes in die SVV am 2. November 2005 wird die Broschüre „Bürgerhaushalt in Potsdam 2006“ ausgelegt und über das Internet verfügbar sein. Im Wesentlichen wie im Vorjahr sollen hier allgemeine Informationen zur finanziellen Lage der Stadt und zum Haushaltsentwurf 2006 gemacht werden. Daneben werden ausgesuchte Schwerpunkte näher erläutert.

### **Zweite Veranstaltung zum Bürgerhaushalt 2006 – 11. November 2005**

Nach der Einbringung des Haushaltsentwurfes auf der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2005 findet die zweite Veranstaltung zum Bürgerhaushalt 2006 statt .

Der Haushaltsentwurf 2006 wird den Teilnehmern vorgestellt und erläutert. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden im Rahmen von Foren zu den Themenschwerpunkten, die sich aus dem Ergebnis der Fragebogenaktion ergeben haben, Diskussionen geführt (Haushaltswerkstätten). Die Ergebnisse werden dokumentiert.

Themenschwerpunkte:

- Vorstellung Haushaltsentwurf 2006
- Diskussionsforen über Schwerpunkte

Auswertung der zweiten Veranstaltung für die Beratung des Haushaltsentwurfes in der Stadtverordnetenversammlung und ihren Gremien

Die dokumentierten Ergebnisse der Diskussionsforen werden durch die Verwaltung zusammengefasst. Die darin enthaltenen Empfehlungen der Bürgerinnen und Bürger werden der Stadtverordnetenversammlung sowie den Fraktionen und Ausschüssen zur Verfügung gestellt, damit sie in den Haushaltsdiskussionen der jeweiligen Gremien berücksichtigt werden können.

### **Auswertung der zweiten Veranstaltung für die Beratung des Haushaltsentwurfes in der Stadtwerke-Zeitung „Quartett“**

Um die Auswertung der zweiten Veranstaltung zum Bürgerhaushalt auch den Potsdamerinnen und Potsdamern bekannt zu machen, wird diese in der Stadtwerke-Zeitung veröffentlicht und steht somit wieder nahezu allen Potsdamer Haushalten zur Verfügung. Ebenso wird die Auswertung über das Internet zur Verfügung stehen.

### **Dritte Veranstaltung zum Bürgerhaushalt 2006**

Nach Beschlussfassung der Haushaltssatzung, die derzeit für den Januar 2006 (voraussichtlich 25.01.2006 oder ggf. Sondersitzung am 11.01.2006) vorgesehen wäre (Vorschlag), und ihrer Anlagen durch die Stadtverordnetenversammlung erfolgt eine Auswertung hinsichtlich der gegebenen Empfehlungen durch die Bürgerinnen und Bürger. Durch die Verwaltung wird der Umgang mit den Empfehlungen aus den beiden vorangegangenen Veranstaltungen erläutert.

Aus den Erfahrungen zum Bürgerhaushalt 2006 wird ein Ausblick auf den Bürgerhaushalt 2007 gegeben.

Themenschwerpunkte:

- Rechenschaftsbericht zum Haushalt 2006 (was ist aus den Empfehlungen der Bürgerinnen und Bürger geworden?)
- Ausblick zum Bürgerhaushalt 2007

## 2. Möglicher Zeitplan Haushaltsplanaufstellung 2006

**01.06.2005**                    **Eckwertebeschluss Stadtverordnetenversammlung**

**18.10.2005**                    **Erste Veranstaltung Bürgerhaushalt**

**02.11.2005**                    **Einbringung der Haushaltssatzung in die StVV**

Veröffentlichung der Broschüre „Bürgerhaushalt in Potsdam 2006“

**11.11.2005**                    **Zweite Veranstaltung Bürgerhaushalt**

Übergabe der „Liste der Bürger“ an die Fraktionen, Ausschüsse und Ortsbeiräte zur Verwendung in den Dezembersitzungen

Sitzungen der Ortsbeiräte	15.11.	Grube
	16.11.	Fahrland
	22.11.	Uetz-Paaren
	22.11.	Neu Fahrland
	22.11.	Groß Glienicke
	23.11.	Marquardt
	24.11.	Satzkorn
	24.11.	Golm
	01.12.	Eiche

die Dezembersitzungen sind noch nicht terminiert

Sitzungen der Fachausschüsse	08.11./13.12.	Stadtplanung und Bauen
	10.11./15.12.	Kultur
	15.11./13.12.	Gesundheit und Soziales
	16.11./21.12.	Bildung und Sport/ Finanzen
	17.11./15.12.	Ordnung und Umwelt
	24.11./20.12.	Jugendhilfeausschuss
	30.11./14.12.	Hauptausschuss

**11.01.2006**                    **Sondersitzung Stadtverordnetenversammlung**

Beschlussfassung zur Haushaltssatzung, Investitionsprogramm, HSK, Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe